

# INFORMATION



des Bürgermeisters der  
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern



E-Mail: [post@staw.at](mailto:post@staw.at) Homepage: [www.staw.at](http://www.staw.at) Nr. 10/2003 Dez. 2003

*Zum  
Weihnachtsfest  
die besten  
Wünsche  
und ein  
glückliches  
Neues Jahr*



**ENTBIETET IHNEN  
DER BÜRGERMEISTER  
DER MARKTGEMEINDE  
ST. ANDRÄ-WÖRDERN**



### ● Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Nov. 2003 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 110,- für alle Pensionisten, die eine Ausgleichzulage beziehen, und für Sozialhilfeempfänger, die laufend Sozialhilfe erhalten, beschlossen.

Dieser Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage des Pensionsabschnittes (mit Ausgleichzulage) bzw. Bescheid über die laufende Sozialhilfe vom 2. Jänner bis 30. April 2004 während der Amtsstunden behoben werden.

### ◆ Wirtschaftsförderung Erlassung von Richtlinien

Mit dem Ziel die Gemeinde in den Bereichen Gewerbe, Handel und Tourismus zu stärken, wurden Richtlinien für die Wirtschaftsförderung beschlossen. Als Förderungsarten wurden Arbeitsplatz- und Lehrlingsförderungen, Investitions- und Flächenförderungen sowie Mietkostenzuschüsse vorgesehen. Diese Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage [www.staw.at](http://www.staw.at) bzw. am Gemeindeamt erhältlich.

### ◆ Ute Nagl - Verleihung der Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich

Unserer geschäftsführenden Gemeinderätin Ute Nagl hat die NÖ Landesregierung in Anerkennung und Würdigung Ihrer Leistungen als Bedienstete der Stadtgemeinde Klosterneuburg sowie als Mitglied des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich verliehen.

Wir gratulieren sehr herzlich.

## Buch: Grenzenlos kochen



**Unter diesem Titel präsentierten unsere GemeindegängerInnen ausländischer Herkunft ihre Kochkünste in Form eines Kochbuches, welches mit Unterstützung der Gemeinde im Rahmen der Gesunden Gemeinde vom Verein „Eintracht Hadersfeld“ unter der Führung von Fr. Barbara Schneider-Resl am Sonntag, dem 30.11.2003 im Kulturhaus St. Andrä vorgestellt wurde.**

**Dieses Kochbuch soll nicht nur ein Buch mit ausgezeichneten Kochrezepten sein, sondern vor allem die Integration der mehr als 400 MitbürgerInnen, die eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, dokumentieren und fördern.**

**Dieses Kochbuch kann zum Preis von € 12,50 im Gemeindeamt erworben werden und bietet sich u.a. auch als Weihnachtspräsent an!**

## Beschlüsse vom Gemeinderat

Mehr als 30 Beschlüsse fasste der Gemeinderat in der Sitzung am 28. Nov. 2003. Im Rahmen dieses Amtsblattes werden Ihnen einige näher gebracht:

Voranschlag 2004 mit mittelfristigem Finanzplan bis 2007

Den Beitritt zum Klimabündnis

Die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2004

Richtlinien für die Vergabe von Wirtschaftsförderungen durch die Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

Für den Gemeindefriedhof wurde eine Friedhofsordnung erlassen

Die Friedhofsgebührenordnung wurde abgeändert

Das Übereinkommen mit der Fa. Flor für das Miettaxi wurde für das Jahr 2004 verlängert

Aufgrund der Ansuchen vergab der Gemeinderat eine Reihe von Subventionen an die Vereine, Pfarren und Feuerwehren

Weiters wurde einstimmig ein von allen vier im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gemeinsam eingebrachter Dringlichkeitsantrag angenommen, wonach sich der Gemeinderat in Form einer Resolution an die Österr. Bundesbahnen vehement gegen eine Schließung und Auflassung der Haltestelle Greifenstein/Altenberg ausspricht.

# Das Raumordnungsprogramm und der Bebauungsplan werden geändert - Auflage

Der Gemeinderat beabsichtigt für die Ortsteile Hadersfeld, Hintersdorf, St. Andrä und Wördern (23. Änderung) und die Ortsteile Hadersfeld und Kirchbach (24. Änderung) das örtliche Raumordnungsprogramm - Flächenwidmungsplan abzuändern.

Weiters beabsichtigt der Gemeinderat für die Ortsteile Hadersfeld, Hintersdorf, St. Andrä und Wördern (25. Änderung) und die Ortsteile Hadersfeld und Kirchbach (26. Änderung) den jeweils geltenden Bebauungsplan abzuändern.

Die Entwürfe werden gemäß § 22 Abs. 3 NÖ. Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 bzw. gemäß § 73 Abs.1 und 2 NÖ. Bauordnung 1996, LGBl. 8200 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

**9. 12. 2003 - 20. 01. 2004**

im Gemeindeamt in St.Andrä-Wördern, Altgasse 30 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

**Die Einsichtnahme ist nun auch im Internet unter <http://www.staw.at> möglich.**

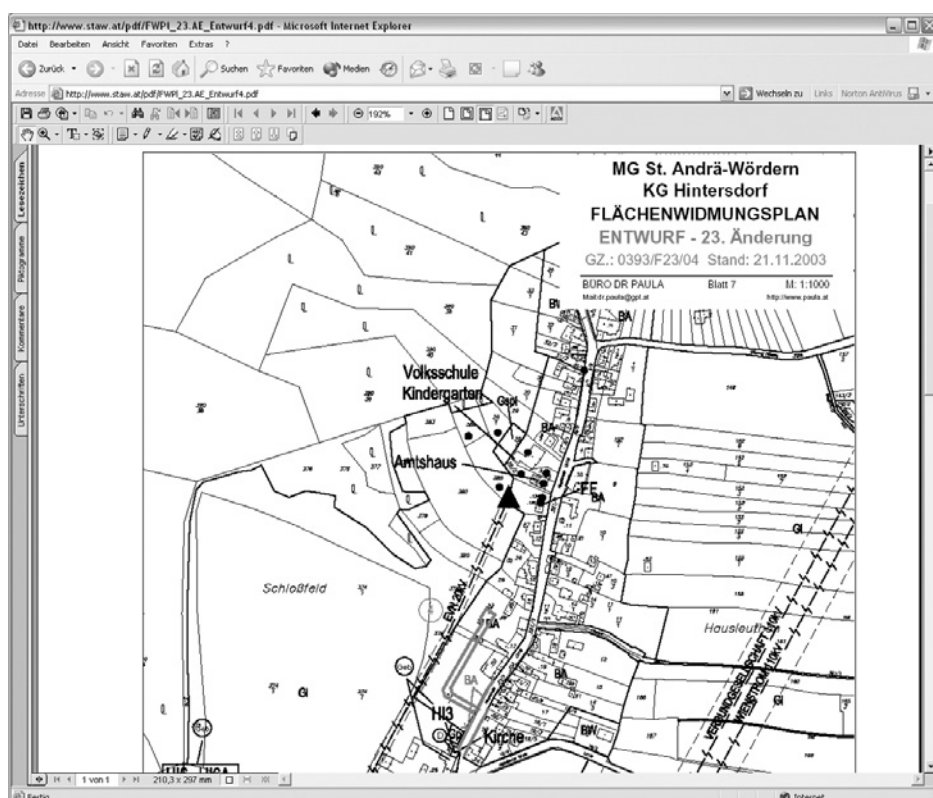
Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu den Entwürfen schriftlich (auch per E-Mail - [buerger-service@staw.at](mailto:buerger-service@staw.at)) Stellung zu nehmen. Bei einer endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf deren Berücksichtigung.

Selbstverständlich werden alle betroffenen Grundeigentümer bzw. Anrainer von den Änderungsverfahren seitens der Gemeindeverwaltung verständigt.

Wir hoffen, dass die Möglichkeit der Einsicht über das Internet als weiterer Beitrag zur Verbesserung des Services zahlreich genutzt wird.

Folgende Bereiche sind von den Änderungen betroffen:

23. Änderung - Flächenwidmung
- Feldgasse-Hauptstraße, Hadersfeld
  - Mozartgasse, Wördern
  - Verkehrsfläche Korngasse, Wördern
  - Sackgasse Hintersdorf, Hintersdorf
  - Aufschließungszone Fichtengasse, St. Andrä
24. Änderung - Flächenwidmung
- Feldgasse-Baulandabrundung, Hadersfeld
  - Tennisplatz Steinriegl, Kirchbach
25. Änderung - Bebauungsplan  
Siehe die Pkte zur 23. Änderung des Flächenwidmungsplanes.  
Weiters ist eine Änderung in der Jägerstr. und Förstergasse, Wördern geplant.
26. Änderung - Bebauungsplan  
Siehe die Pkte. zur 24. Änderung



## Apotheken Bereitschaftsdienst

Laut Verordnung der BH Tulln haben die beiden Apotheken in Tulln „Zur Goldenen Krone“, Hauptplatz 30 und „St. Florian“, Langenlebarner Str. 1, wie folgt Turnus-Bereitschaftsdienst:

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| 13.12. – 20.12.2003  | Apothek |
| „Zur Goldenen Krone“ |         |
| 21.12. – 26.12.2003  | Apothek |
| „St. Florian“        |         |
| 27.12. – 03.01.2004  | Apothek |
| „Zur Goldenen Krone“ |         |
| 03.01. – 10.01.2004  | Apothek |
| „St. Florian“        |         |
| 10.01. – 17.01.2004  | Apothek |
| „Zur Goldenen Krone“ |         |
| 17.01. – 24.01.2004  | Apothek |
| „St. Florian“        |         |
| 24.01. – 31.01.2004  | Apothek |
| „Zur Goldenen Krone“ |         |

### ● Friedhofsordnung bzw. neue Gebühren

Zur Regelung des Benützensrechtes an einer Grabstelle, Ausgestaltung und Erhaltung einer Grabstelle, Verhalten auf dem Friedhof und vieler anderer Dinge wurde diese Friedhofsordnung erstellt. – Bei den Gebühren mussten Anpassungen bei den Grabstellen- und Beerdigungsgebühren erfolgen. Die neue Friedhofsordnung und die -gebühren sind auch an der Amtstafel am Friedhof kundgemacht und selbstverständlich können diese auch auf der Gemeindeseite [www.staw.at](http://www.staw.at) abgerufen werden.

### ◆ Der Beitritt zum Klimabündnis ist erfolgt

Die grundsätzlichen Ziele des Klimabündnisses betreffen u.a. den Verzicht auf die Verwendung von Tropenholz, FCKW, H-FCKW und H-FKW und die Reduktion der Treibhausgas-Emission (u.a. CO<sub>2</sub>) bis zum Jahr 2010 um 50 %.

Die Marktgemeinde wird durch den Beitritt zum Klimabündnis einige Akzente setzen.

### ◆ Subventionen 2003 für die Vereine wurden wieder beschlossen

Trotz der notwendigen Einsparungen konnte den Vereinen für Ihre wichtige Arbeit Geldmittel zur Verfügung gestellt werden. Den Sportvereinen, den Kulturträgern bzw. sonstigen Vereinen, den Feuerwehren und unseren Kirchen werden insgesamt € 67.000,- überwiesen.

Damit hoffen wir, den Vereinen für ihre Arbeit im Dienste unserer Gemeinschaft helfen zu können!

# Jungbürgerfeier 2003



**Am Freitag, dem 21. Nov. d. J. waren die Jungbürger/innen des Jahrganges 1985 zur Jungbürgerfeier 2003 im Mainstreet-Saal im Kulturhaus eingeladen. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter informierten unsere Jungbürger/innen über Themen der Gemeindearbeit. Als Präsent erhielten sie das 2-bändige Heimatbuch.**

## Der Voranschlag 2004

Diesem Beschluss sind sicher die schwierigsten Budgetverhandlungen seit langem vorangegangen. Durch die geringeren Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen, höheren Ausgaben im Rahmen des Kranken- bzw. Sozialsystems und Ausfinanzierung fertiggestellter Bauvorhaben (u.a. alte Schule Greifenstein, alter Pfarrhof und FF-Haus Hintersdorf) hat sich der Handlungsspielraum stark verkleinert. Trotz harter Worte wurde der Voranschlag 2004 mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und Grünen beschlossen.

Der Voranschlag 2004 sieht im ordentlichen Haushalt € 7.874.500,- vor. Für außerordentliche Vorhaben sind insgesamt € 4.632.000,- veranschlagt. Somit sind insgesamt € 12,5 Mio. an Ausgaben (und Einnahmen) vorgesehen.

Weiterhin bestimmen die Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Wohngebäude den außerordentli-

chen Haushalt. Rund 4 Mio. sind hierfür vorgesehen (= mehr als 85 % der Gesamtinvestitionen im außerordentlichen Haushalt)

Zur Finanzierung dieser Vorhaben müssen langfristige Darlehen im Gesamtausmaß von € 3,1 Mio. aufgenommen werden. Anschlussabgaben, Förderungen und Grundverkäufe werden ebenfalls als Einnahmen herangezogen.

Der ordentliche Haushalt wird großteils aus den Bundesertragsanteilen (€ 3,4 Mio. = 43%), Gemeindesteuern inkl. Aufschließungsabgaben (€ 1,2 Mio. = 15%) und Benützungsgebühren (rund € 1,4 Mio. = 17,5 %) finanziert. Die übrigen 25 % setzen sich aus Miet- und Pachtzahlungen, Annuitätzuschüssen bzw. Umbuchungen zusammen.

In der nächsten Ausgabe werde ich Sie über weitere Details zur finanziellen Situation der Gemeinde informieren.